

Stellungnahme des Werksausschusses zum Wirtschaftsplan 2013

Der Werksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 zu.

Begründung:

1. Der Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten des Eigenbetriebes (Betriebskostenzuschuss) sowie der Zuschuss für Investitionen (Investitionszuschuss) stimmen mit den entsprechenden Positionen im Haushalt der Stadt überein.
2. Der Betriebskostenzuschuss im Wirtschaftsjahr 2013 verringert sich gegenüber der Planung des Wirtschaftsjahres 2012

von: 5.903,0 T€

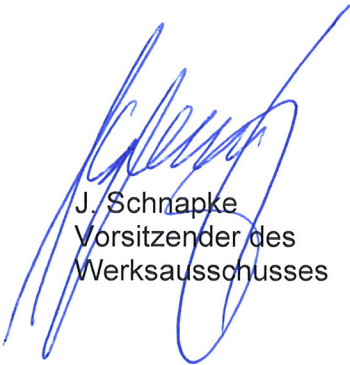
um: 196,6 T€

auf: 5.706,4 T€.

Begründung:

Obwohl im Bereich der Migration der Fachanwendungen aus den auslaufenden Dienstleistungsverträgen mit dem Rechenzentrum Ulm aufwandseitig Erhöhungen vorgenommen wurden, verringern sich im Wirtschaftsjahr 2013 und in den Folgejahren die sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch die wegfallenden (in 2011 und 2012 geleisteten) vertraglichen Einmalzahlungen an den Kooperationspartner T-Systems. Die Erhöhungen in den Personalaufwendungen werden im Wirtschaftsjahr 2013 durch Einnahmen im Leistungsbereich AutiSta/ePR-Hosting weitestgehend kompensiert.

3. Neben dem Betriebskostenzuschuss erhält das Kommunale Rechenzentrum Cottbus im Wirtschaftsjahr 2013 einen Investitionszuschuss in Höhe von 350,9 T€ für den Kauf von Sachanlagevermögen, Softwarelizenzen für die Verfahren Einwohner- und Ausländerwesen sowie auch zur Unterstützung der Migration für Einwohner- und Ausländerwesen und KIRP Serie7 und zur Sicherstellung des Plattformbetriebes.



J. Schnapke
Vorsitzender des
Werksausschusses